

**HERAUSFORDERUNGEN
SIND UNSERE LIEBSTEN
BAUSTELLEN.**

Mit über 250 Innovationsprojekten arbeiten wir
am Fortschritt und denken Bauen neu.

Wer innovative Antworten für die Zukunft sucht,
muss in der Gegenwart die richtigen Fragen stellen –
davon sind wir überzeugt.

Wir wollen weiterhin den Takt für die gesamte Branche vorgeben
und so nicht nur zum **innovativsten**,
sondern auch zum **nachhaltigsten Baukonzern Europas** werden.

Das verstehen wir unter Work On Progress.

Inhaltsverzeichnis



1

STRABAG
auf einen Blick

2

Unser
Leistungsspektrum

3

Unsere
Märkte

4

Geschäftszahlen
2023

1 | STRABAG auf einen Blick

STRABAG
WORK ON PROGRESS

STRABAG auf einen Blick

19,1
Leistung (€ Mrd.)

23,5
Auftragsbestand (€ Mrd.)

5,0 %
EBIT-Marge

~ 86.000
Mitarbeiter (Köpfe)

> 50
Länder

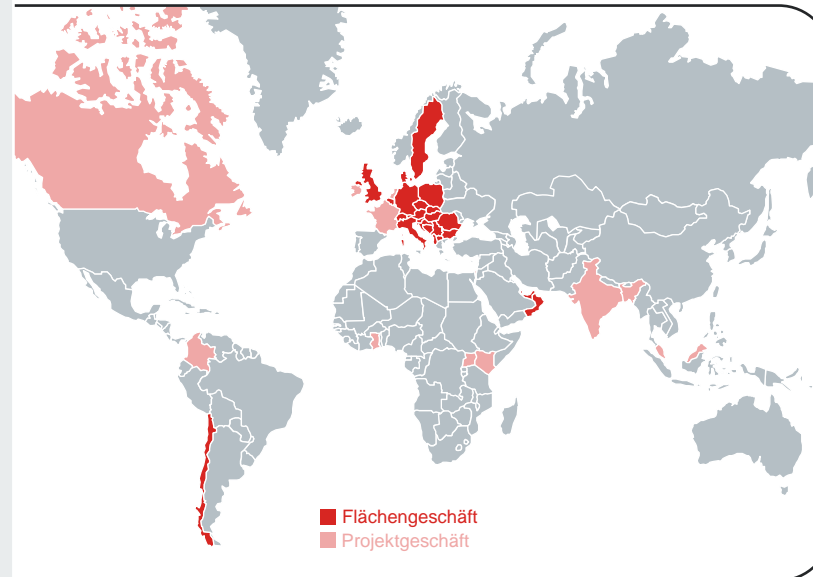
> 2.400
Standorte

BBB, stabil
S&P Rating

~ 2.400
Beschäftigte in Innovation, Digitalisation, Zentrale Technik

Kennzahlen Geschäftsjahr 2023

Führende Marktposition in den Kernmärkten



Umfassendes Ländernetzwerk

Technologiekonzern für Baudienstleistungen

”

STRABAG
WORK ON PROGRESS

STRABAG SE ist ein **europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen**, führend in **Innovation** und **Kapitalstärke**. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die **gesamte Bauwertschöpfungskette** ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den **gesamten Lebenszyklus** betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir **Verantwortung für Mensch und Umwelt**: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als **250 Innovationsprojekte** und **400 Nachhaltigkeitsprojekte**.

“

Unser Weg zur Klimaneutralität

Klimaneutralität in der gesamten Wertschöpfungskette bis 2040

Klimaneutrale Verwaltung

Umfasst alle stationären Verwaltungsstandorte

- Hauptemissionsquellen u. a. Betriebsstrom, Energie für Wärme- und Kälteerzeugung.
- Treibstoff für die Fahrzeugflotte.

Klimaneutrales Bauprojekt

Betrifft den Bauprozess von Bauwerken

- Gebäude sowie Infrastrukturprojekte.
- Dienstleistungen rund um den Bauprozess.
- Kraftstoffe und elektrische Energie für die Baustellenflotte, Baumaschinen und Geräte.
- Betriebsenergieverbrauch mobiler Baucontainer wird einbezogen.
- An- und Abtransport Zulieferer & Nachunternehmer wird analysiert.

Klimaneutraler Gebäudebetrieb

Übernehmen die Verantwortung

- Für von uns erstellte Bauwerke und für Emissionen, die diese in der Nutzungsphase verursachen.
- Kund:innen in Zukunft in erster Linie Gebäude mit der Option für einen klimaneutralen Betrieb übergeben.

Klimaneutrale Baustoffe & Infrastruktur

Alle bezogenen Baustoffe werden klimaneutral sein

- Umfasst sämtliche Materialien für die Erstellung von Bauwerken, aus Eigenproduktion, von Subunternehmen und Lieferanten.

Analog zum Teilziel des klimaneutralen Gebäudebetriebs

- Die von uns errichtete Infrastruktur so an Kund:innen übergeben, dass sie von ihnen klimaneutral betrieben werden kann.

Heute

2025

2030

2035

2040

2050

Erfahrenes Management



von links: Alfred Watzl, Jörg Rösler, Klemens Haselsteiner, Siegfried Wanker, Christian Harder

Klemens Haselsteiner, BBA, BF Vorstandsvorsitzender (CEO)

- Seit 2011 bei der STRABAG
- Vorstandsmitglied seit 2020
- Geburtsjahr 1980

Mag. Christian Harder Finanzvorstand (CFO)

- Seit 1994 bei der STRABAG
- Vorstandsmitglied seit 2013
- Geburtsjahr 1968

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Rösler, Segment Nord + West

- Seit 2001 bei der STRABAG
- Vorstandsmitglied seit 2023
- Geburtsjahr 1964

Dipl.-Ing. Siegfried Wanker, Segment International + Sondersparten

- Seit 1994 bei der STRABAG
- Vorstandsmitglied seit 2011
- Geburtsjahr 1968

Dipl.-Ing. (FH) Alfred Watzl, Segment Süd + Ost

- Seit 1999 bei der STRABAG
- Vorstandsmitglied seit 2019
- Geburtsjahr 1970

Organisationsstruktur – zentrale Einheiten

Chief Executive Officer

Operative Segmente

	Vorstandsmitglied	Unternehmensbereiche Unternehmensbereichsleiter:innen	Direktionen Direktionsleiter:innen
Nord + West	1	2	30
	1		1
Süd + Ost	1	4	22
International + Sondersparten	1	5	40

Zentralbereiche & Konzernstabsbereiche

Chief Executive Officer (CEO)

Unternehmensentwicklung

BMTI¹

STRABAG Innovation & Digitalisation

TPA²

Business Compliance & Management Systems

CML³

Corporate Communications

Revision

Health Safety Wellbeing

Zentrale Technik

Chief Financial Officer (CFO)

BRVZ

- Rechnungswesen
- Finanzierung
- IT
- Steuern
- Versicherungen
- P&C Development
- Immobilien
- Projektbez. Risikomanagementsystem (PRMS)/Systementwicklung
- Int. BRVZ-Koordination
- Personalverwaltung, Managementbetreuung

¹ BMTI: Geräte- und Fuhrparkmanagement; ² TPA: technische Beratung, Qualitätssicherung, Innovationsmanagement

³ CML: Präqualifikation, Contract Management und Legal Services. Stand: Januar 2024



2 | Unser
Leistungs-
spektrum

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Diversifiziertes Leistungsspektrum

	N+W ¹	S+O ²	I+S ³
Wohnbau	●	●	●
Gewerbe- und Industriebau	●	●	●
Öffentliche Gebäude	●	●	●
Ingenieurtiefbau	●	●	●
Brückenbau	●	●	●
Kraftwerksbau	●	●	●
Straßenbau, Erdbau	●	●	●
Sicherungs- und Schutzbauten	●	●	●
Leitungs- und Kanalbau	●	●	●
Baustoffproduktion	●	●	●
Bahnbau	●	●	
Wasserstraßenbau, Deichbau	●	●	

	N+W ¹	S+O ²	I+S ³
Ortsplatzgestaltung, Landschaftsbau, Pflasterungen, Großflächengestaltung	●	●	
Sportstättenbau, Freizeitanlagen	●	●	
Spezialtiefbau	●	●	
Umwelttechnik		●	
Fertigteilproduktion		●	
Tunnelbau			●
Immobilien Development			●
Infrastruktur Development			●
Erneuerbare Energie Development			●
Betrieb/Erhaltung/Verwertung von PPP-Projekten			●
Property & Facility Services			●

1 Nord + West: Deutschland, Schweiz, Benelux, Skandinavien

2 Süd + Ost: Österreich, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Region Südosteuropa

3 International + Sondersparten: Konzessionsgeschäft, Großteil der Leistungen werden in den außereuropäischen Ländern erbracht

Ausgewählte Großprojekte im Auftragsbestand

Land	Projekt	Auftragsbestand in (€ Mio.)	Anteil am Gesamt-Auftragsbestand des Konzerns in (%)
Vereinigtes Königreich	HS2 Hochgeschwindigkeitsstrecke	1.176	5,0
Deutschland 1	US-Klinik Weilerbach	627	2,7
Deutschland	Bayerische Versorgungskammer	595	2,5
Vereinigtes Königreich	Woodsmith Project	592	2,5
Deutschland 2	U5-Ost Hamburg 2	580	2,5
Deutschland	Central Business Tower	393	1,7
Deutschland	Stuttgart 21, Tiefbahnhof	283	1,2
Deutschland 3	Ersatzneubau Ruhr-Universität Bochum	270	1,2
Kanada	Scarborough Subway Extension Line 2	268	1,1
Deutschland	Friedrichspark Berlin	171	0,7

Stand: 31.12. 2023



Ausgewählte Großaufträge 2023



Ausbau der
U-Bahn-Linie U5
Hamburg
Deutschland
~ € 582 Mio.
bis 2033



Errichtung eines
Ersatzneubaus für
die Ruhr-Universität
Bochum
Deutschland
~ € 270 Mio.
bis 2027



Errichtung des
Rehabilitations-
zentrums Wien
Wien
Österreich
~ € 138 Mio.
bis 2027



Modernisierung des
Masaryk-Bahnhofs
Prag
Tschechien
~ € 137 Mio.
bis 2027

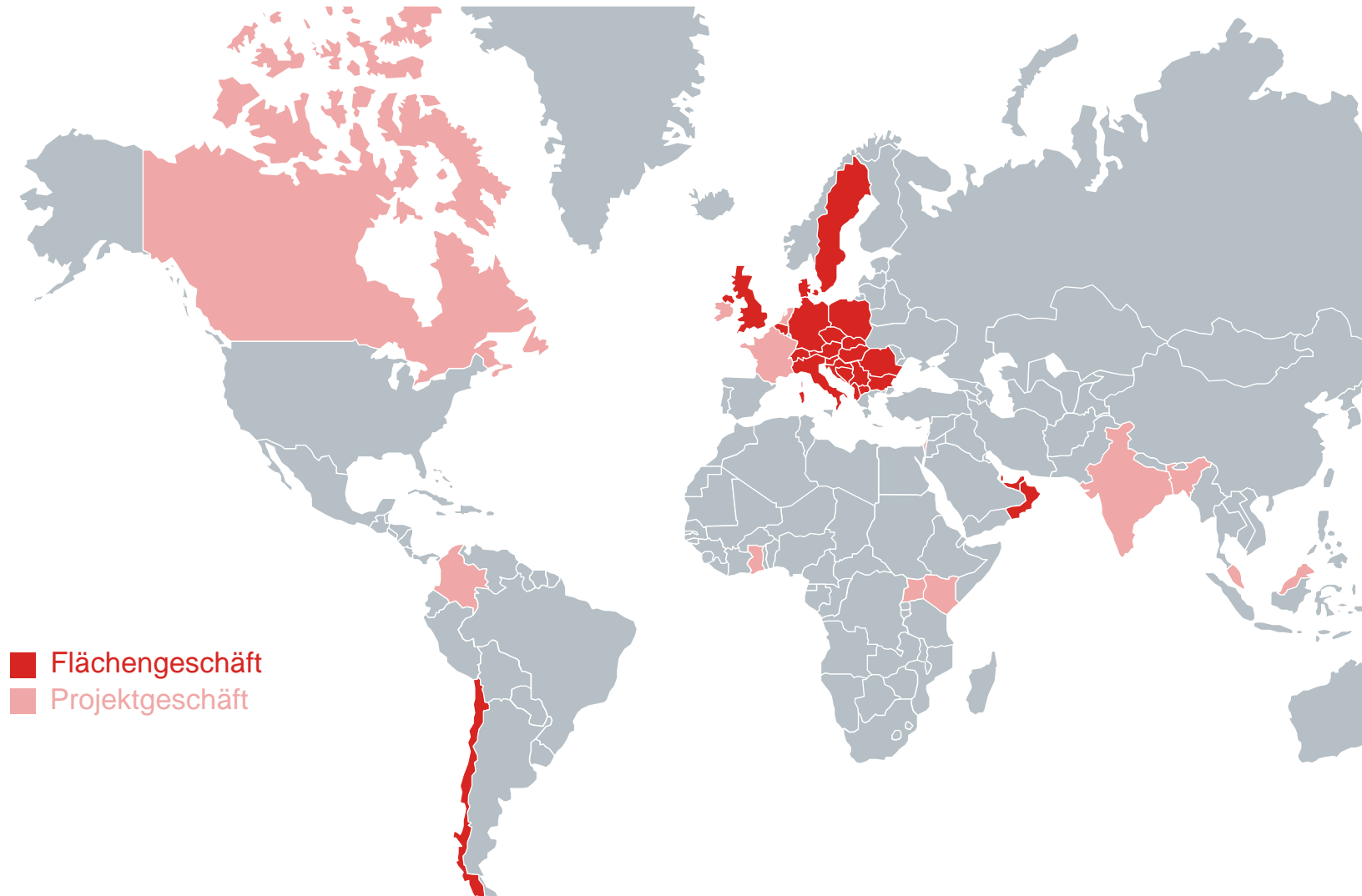


Errichtung einer
Straße von Duqm
nach Ras Markaz, 51
km Länge
Oman
Nahe Osten
~ € 130 Mio.
bis 2025



Fundamente für den
größten Windpark
Lateinamerikas
Chile
Americas
~ € 100 Mio.
bis 2025

Umfassendes Ländernetzwerk



Vorteile des integrierten Modells

- Qualifizierte Führungskräfte vor Ort
- Marktkenntnis
- Kostensynergien und Effizienzvorteile
- Risikodiversifikation
- Daten, digitale und IT-Infrastruktur

Umfassendes Ländernetzwerk ermöglicht:

- Technologie und Geräte stärker zu nutzen
- der Auftraggeberschaft in deren Märkte zu folgen
- den Fokus auf Ideenreichtum und Wiederverwertbarkeit

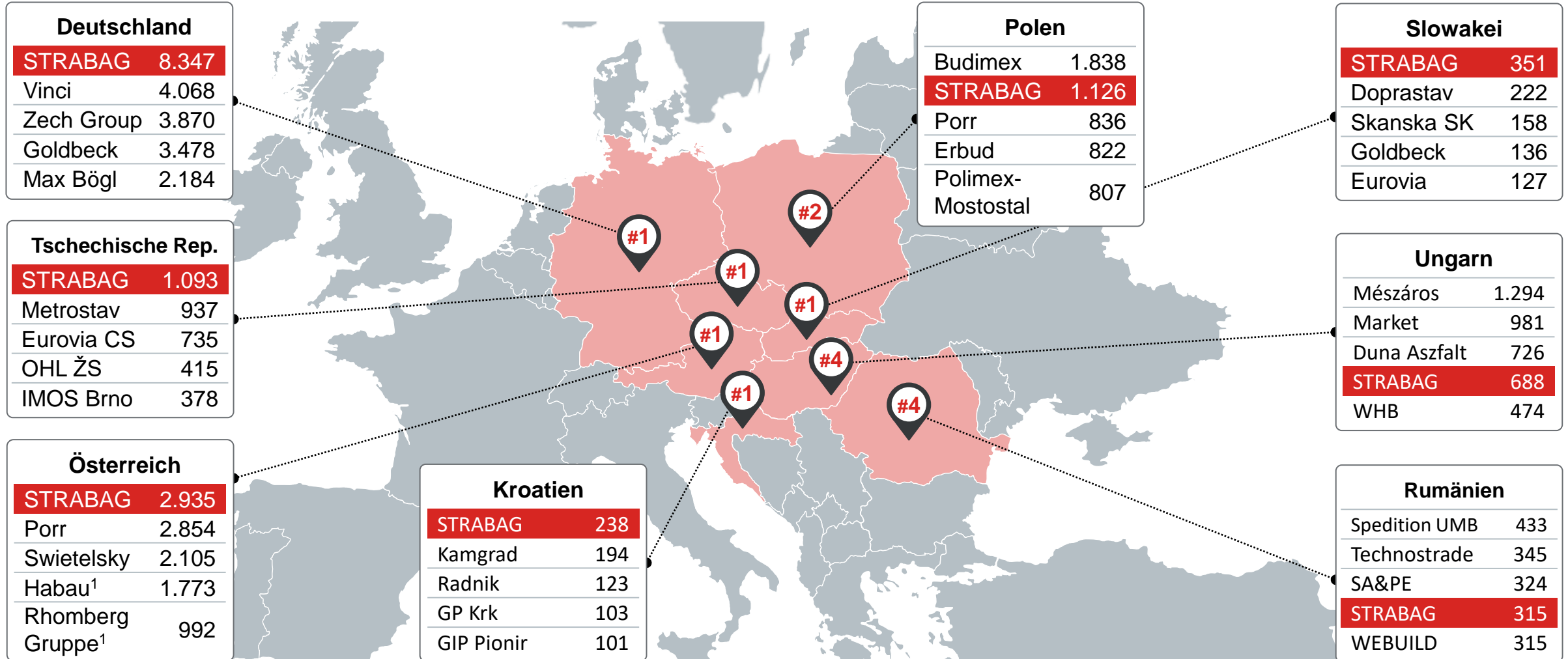
Es wurden nur Länder mit einer Leistung sowie einem Auftragsbestand von mindestens € 1 Mio. berücksichtigt

Leistung nach Ländern

(€ Mio.)	2019	2020	2021	2022	2023	CAGR ¹ (%)
Deutschland	7.819	7.323	7.462	8.347	9.045	4
Österreich	2.679	2.460	2.694	2.935	3.070	3
Polen	1.129	1.183	1.152	1.126	1.329	4
Tschechische Republik	783	826	948	1.093	999	6
Ungarn	848	671	652	688	808	-1
Vereinigtes Königreich	126	226	390	578	672	52
Americas	714	494	482	558	564	-6
Rumänien	223	250	264	315	519	24
Slowakei	369	297	289	351	410	3
Kroatien	152	172	177	238	242	12
Schweiz	232	220	192	197	226	-1
Naher Osten	148	119	203	252	219	10
Benelux	318	262	233	176	190	-12
Sonstige europäische Länder	217	159	136	169	155	-8
Asien	179	117	145	136	150	-4
Sebien	148	158	155	146	139	-2
Slowenien	49	59	104	81	118	25
Schweden	205	160	121	152	106	-15
Bulgarien	42	65	82	68	65	12
Italien	0	52	58	21	62	-
Afrika	66	46	35	47	31	-17
Dänemark	99	76	109	61	20	-33
Gesamt	16.618	15.447	16.129	17.735	19.139	4

¹ CAGR (Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate) über den Zeitraum 2019–2023

Führende Marktposition in den Kernmärkten



Leistung/Umsatz 2022 (€ Mio.)
 Quelle: Geschäftsberichte; Deutsche Bauindustrie; Časopis Stavitel, OPTEN; Deloitte; 1 Habau und Rhomberg-Gruppe mit Gesamtumsatz gelistet.

Marktanteil 2023

Land	Gesamte Bauleistung (€ Mio.)	STRABAG Bauleistung (€ Mio.)	Marktanteil (%)
Deutschland	461.415	9.046	2,0
Österreich	53.116	3.070	5,8
Polen	66.684	1.329	2,0
Tschechische Republik	32.432	999	3,1
Ungarn	19.303	808	4,2
Slowakei	8.788	410	4,7
Rumänien	32.498	519	1,6
Kroatien	6.665	242	3,6
Slowenien	5.014	118	2,4
Serbien	5.702	139	2,4
Bulgarien	11.072	65	0,6
Schweiz	69.753	226	0,3
Benelux	163.232	190	0,1
Schweden	55.647	106	0,2
Italien	280.791	62	0,0
Dänemark	43.747	20	0,0

Quelle: Euroconstruct und EECFA (Eastern European Construction Forecasting Association) von Winter 2023 entnommen. Die angegebenen Marktanteilsdaten basieren auf den Daten aus dem Jahr 2023 sowie auf Schätzungen für das Jahr 2023 von Euroconstruct und EECFA

4 | Geschäftszahlen 2023

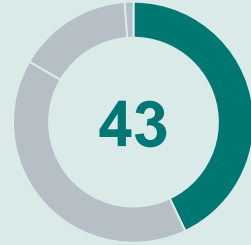


STRABAG
WORK ON PROGRESS

Darstellung nach Segment 2023

Nord + West

Anteil an der Konzernleistung (%)



8.217
Leistung (€ Mio.)

11.207
Auftragsbestand (€ Mio.)

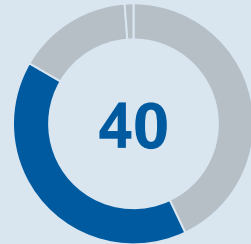
8,9
EBIT-Marge (%)

22.136
Mitarbeiteranzahl (FTE)

Deutschland, Schweiz, Benelux, Skandinavien, Spezialtiefbau
Regionen/Bereiche

Süd + Ost

Anteil an der Konzernleistung (%)



7.742
Leistung (€ Mio.)

7.074
Auftragsbestand (€ Mio.)

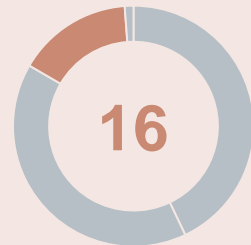
5,3
EBIT-Marge (%)

27.057
Mitarbeiteranzahl (FTE)

Österreich, Polen, Ungarn, Tschechische Rep., Slowakei, Adria, restliches Europa, Umweltechnik, Baustoffe
Regionen/Bereiche

International + Sondersparten

Anteil an der Konzernleistung (%)



2.957
Leistung (€ Mio.)

5.159
Auftragsbestand (€ Mio.)

-4,4
EBIT-Marge (%)

20.360
Mitarbeiteranzahl (FTE)

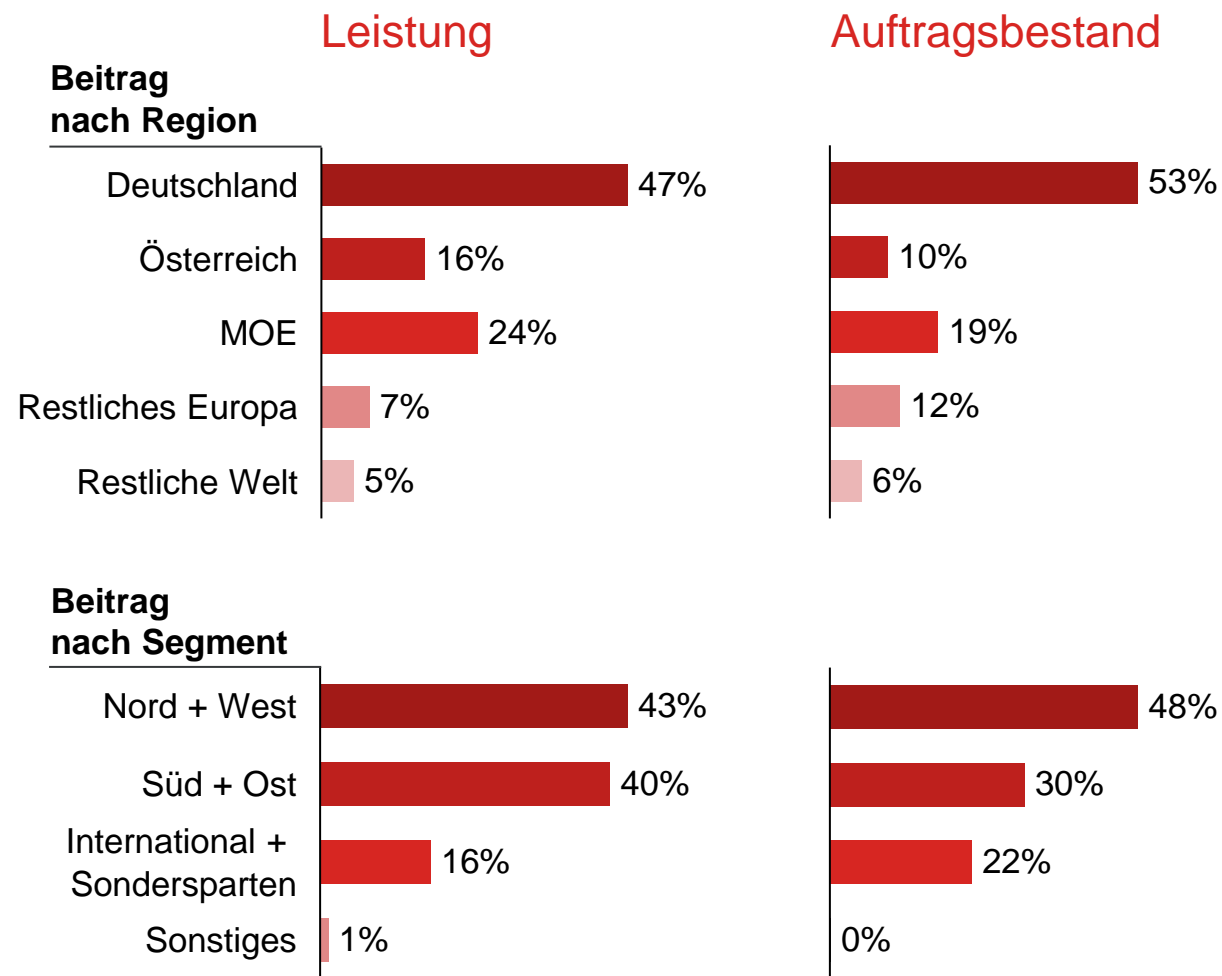
International, Tunnelbau, Dienstleistungen, Immobilien Development, Infrastruktur Development
Regionen/Bereiche

Das 4., nicht operativ tätige Segment „Sonstige“, mit einem Leistungsanteil von 1%, wird nicht dargestellt.

Kennzahlen der STRABAG SE

(€ Mio.)	2023	2021	Δ%
Leistung	19.139	17.735	8
Auftragsbestand	23.466	23.739	-1
EBIT	880	706	25
EBIT-Marge (% des Umsatzes)	5,0	4,2	
Konzernergebnis	631	472	33
Dividende je Aktie (€)	2,20	2,00	10
Dividendenrendite (%)	5,7	5,2	
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	1.817	813	>100
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-655	-560	-17

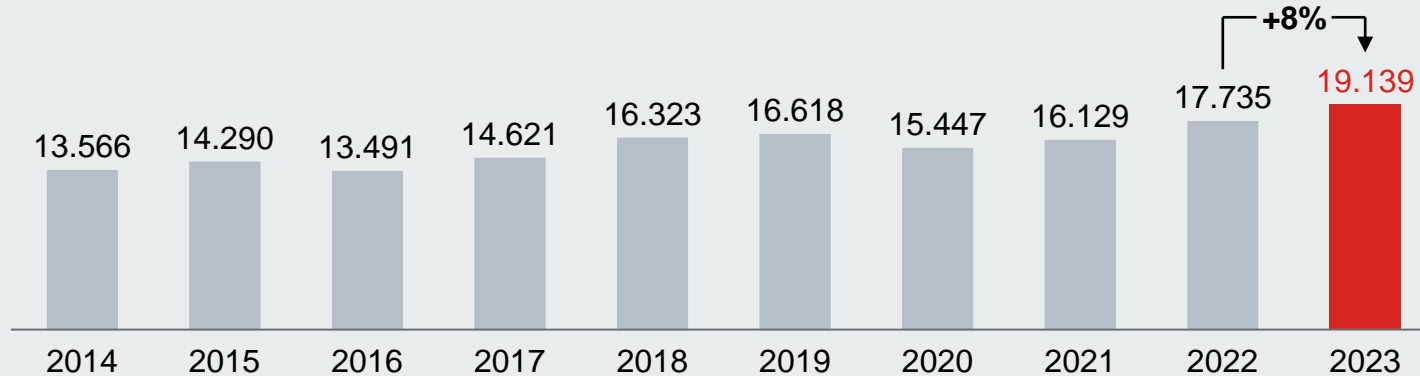
(€ Mio.)	31.12.2023	31.12.2022	Δ%
Bilanzsumme	13.706	12.684	8
Eigenkapitalquote (%)	32,2	31,7	
Nettoverschuldung	-2.643	-1.928	-37



MOE= Mittel-und Osteuropa. Umfasst folgende Länder: Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland (in Abwicklung), Serbien Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn Rundungsdifferenzen

Leistung & Auftragsbestand

Leistung (€ Mio.)



Auftragsbestand (€ Mio.)



Dynamisches Leistungswachstum

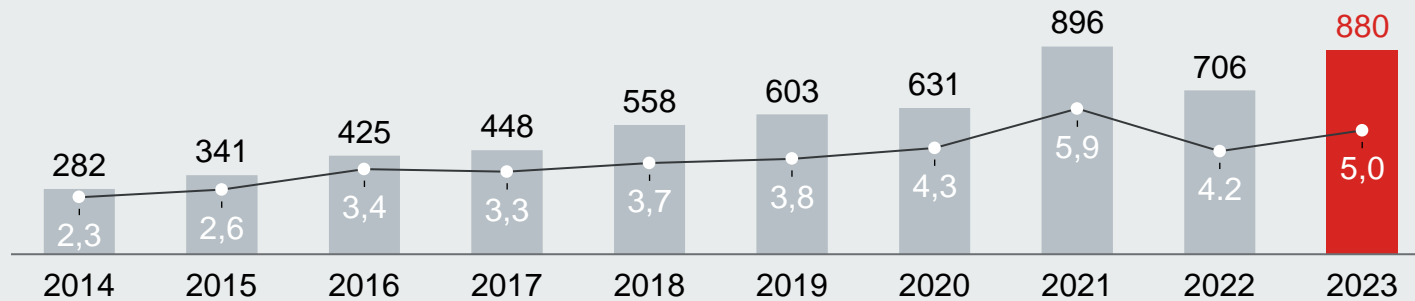
- **Wachstum in nahezu allen wesentlichen Märkten**
- Größte Zuwächse in Deutschland, Rumänien und Polen
- Rückgänge in Tschechien und in kleineren Märkten wie Schweden oder Dänemark

Auftragsbestand nahezu stabil

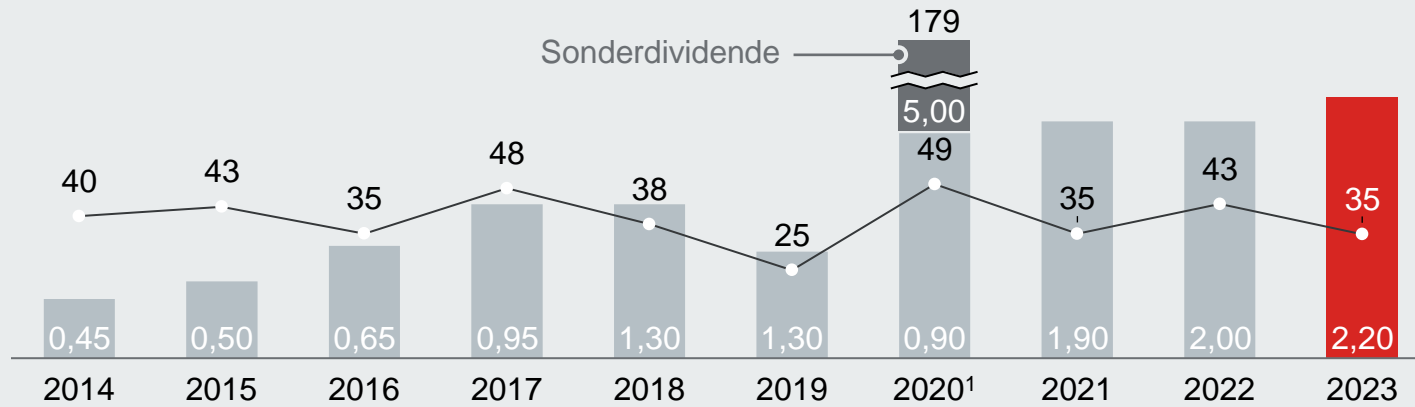
- **Trotz starker Rückgänge auf dem Wohnungsbaumarkt**
- Zuwächse v. a. in Deutschland, Polen und im Nahen Osten
- Rückgänge in Österreich, im Vereinigten Königreich und in der Region Americas

EBIT-Marge auf Kurs, höhere Dividenden-Ausschüttungsquote

EBIT (€ Mio.) und EBIT-Marge (%)



(Vorgeschlagene) Dividende (€) und Ausschüttungsquote (%)



1) Dividendenvorschlag des Vorstands iHv € 2,20 je dividendenberechtigter Aktie; 2) Basierend auf dem Dividendenvorschlag des Vorstands iHv € 2,20 und bezogen auf das erhöhte Grundkapital von 118.221.982 Stück (inkl. 2.779.006 eigene Aktien)

Zweithöchstes EBIT in der Geschichte

- EBIT signifikant angestiegen; EBIT-Marge von 5,0 % (2022: 4,2 %)
- Positive Ergebniseinflüsse im Segment Nord + West

Höherer Dividendenvorschlag

- Vorschlag von € 2,20¹) je Aktie (2022: € 2,00)
- Ausschüttungsquote: 41 %²⁾
- Im Einklang mit Dividendenpolitik: 30-50 % des Konzernergebnisses
- Dividendenrendite: 5,7 %

**HERAUSFORDERUNGEN
SIND UNSERE LIEBSTEN
BAUSTELLEN.**

Mit über 250 Innovationsprojekten arbeiten wir
am Fortschritt und denken Bauen neu.